

Deutsch-polnische wissenschaftliche Fach- und Fortbildungstagung der Martin-Opitz-Bibliothek im Rahmen der *Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken und Sammlungen zur Geschichte und Kultur der Deutschen im östlichen Europa* in Kooperation mit der *Schlesischen Bibliothek*, dem *Schlesischen Museum in Kattowitz*, dem *Deutschen Kulturforum östliches Europa* und dem *Digitalen Forum Mittel- und Osteuropa e.V.*

Sammlungen ohne Grenzen. Bestände und Bibliotheken zu (Ober-)Schlesien und weiteren Kulturregionen in Deutschland und Ostmitteleuropa

Bibliothekarische Fach- und Fortbildungstagung der Verbundkatalogteilnehmer (VOE) und Institute zur deutschen Kultur und Geschichte im östlichen Europa

vom 11./12. September bis zum 14. September 2017 in Kattowitz/Katowice

Tagungsleitung: Dr. Hans-Jakob Tebarth, Mgr. Bernhard Kwoka, Dr. A. Danszczyk

Tagungsstätte: Schlesische Bibliothek, Plac Rady Europy 1, 40-021 Kattowitz/ Katowice

Hotel: Hotel Katowice, Aleja Korfantego 9, 40-001 Kattowitz/ Katowice

Konferenzsprachen: Deutsch, Polnisch (Simultanübersetzung) und Englisch (ohne Übersetzung)

Montag, 11.09.2017 Anreisetag

19.00 Uhr Informelles Treffen der Tagungsteilnehmer und Sitzung der *Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken und Sammlungen zur Geschichte und Kultur der Deutschen im östlichen Europa* sowie der Teilnehmer am *Verbundkatalog östliches Europa* im Restaurant des Hotel Katowice

Dienstag, 12.09.2017

9.00 Uhr Check-in

10.00 Uhr Begrüßung / Grußworte:

Dr. Henryk Mercik, Vorstandsmitglied der Woiwodschaft Schlesien

Waldemar Bojarun, Stellv. Stadtpräsident von Kattowitz/Katowice

Prof. dr hab. Ryszard Koziółek, Prorektor der Schlesischen Universität

Prof. dr hab. Jan Malicki, Direktor der Schlesischen Bibliothek

Dr. Nicole Zeddies, Referat K 44 bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Dr. Hans-Jakob Tebarth, Einführung

Dr. Arkadiusz Danszczyk, Organisatorische Hinweise

Eröffnung

10.45 Uhr Prof. Dr. Ewa Chojecka (Schlesische Universität, Kattowitz): Magna Industria – Gründungsmythos Oberschlesiens. Gedanken einer Kunsthistorikerin

11.30 Uhr Kaffeepause

Büchertisch mit aktuellen Publikationen parallel zur Veranstaltung

Block I

Kulturhistorische Einführungsbeiträge

12.00 Uhr Prof. Dr. Ryszard Kaczmarek (Schlesische Universität, Kattowitz): Oberschlesische deutsche Presse bis 1945 in den Sammlungen der Schlesischen Bibliothek in der polnischen und deutschen Geschichtsforschung

12.30 Uhr Dr. Andrzej Michalczyk (RUB Bochum): Identitäten in Oberschlesien

13.00 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr Prof. Dr. Grażyna Barbara Szewczyk (Schlesische Universität, Kattowitz): Heutige Perzeption der deutschen und polnischen Literatur Oberschlesiens

15.00 Uhr Dr. hab. Michał Skop (Schlesische Universität, Kattowitz): Wilhelm Szewczyks deutsche Literatur und Publizistik

Block II

Deutsch-polnische und internationale Kooperationen und Kooperationsmöglichkeiten – Bibliotheken, Archive, Germanistische Institute, außeruniversitäre Forschung

15.30 Uhr Dr. Wolfgang Keßler (Viersen): Über Katowice nach Herne: Viktor Kauder als Bibliothekar und Publizist

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Dr. Marcin Wiatr (Georg-Eckert-Institut, Braunschweig): Literarischer Reiseführer Oberschlesien

17.15 Uhr Transfer ins Schlesische Museum

18.00 Uhr Dr. Erda Lapp: Garden of Broken Statues: Exploring Censorship in Russia

Anschließend Justyna Długosz (Schlesisches Museum, Kattowitz): Die Bibliothek des Schlesischen Museums (Kurzführung)

Anschließend Führung durch das Schlesische Museum

Mittwoch, 13.09.2017

Workshop „Dokumentation kulturellen Erbes“

- 9.00 Uhr Barbara Fichtl / Dr. Elke Bauer (Herder-Institut, Marburg): Das Online-Portal östliches Europa – Grundidee und Konzeptskizze
Metadatenerfassung seitens sog. „kleiner Institutionen“
Bedarfsermittlung – wünschenswerte Funktionen und Angebote
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr Mateusz Ściążko (Schlesische Bibliothek, Kattowitz): Die Sammlung des Geschlechts Oppersdorf im Bestand der Schlesischen Bibliothek
- 12.00 Uhr Dr. Marta Kasprowska-Jarczyk (Schlesische Bibliothek, Kattowitz): Das schlesische Adelsgeschlecht der Gruttschreiber im Licht der handschriftlichen Dokumente im Bestand der Schlesischen Bibliothek
- 12.30 Uhr Monika Wójcik-Bednarz (Woiwodschaftsbibliothek Oppeln): Kooperation der Woiwodschaftsbibliothek Oppeln mit deutschsprachigen Ländern
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr Erwin Habisch (Nordost-Bibliothek, Lüneburg): Stand und Perspektiven der IKG-N-Bibliothek
- 14.45 Uhr Helene Dorfner (Bibliothek des IKGS-Instituts, München): Stand und Perspektiven der IKGS-Bibliothek
- 15.15 Uhr Dr. Stephan Kaiser, mit Koreferent Vasco Kretschmann (Oberschlesisches Landesmuseum, Ratingen): Aspekte und Akzente ober-schlesischer Kulturarbeit
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.15 Uhr Silke Findeisen (Haus Schlesien, Königswinter): Mal so betrachtet. Deutsch-polnische Ausstellungsprojekte zu Flucht, Vertreibung und Heimatverlust – ein Erfahrungsbericht
- 16.30 Uhr Karolina Walczyk (Deutsches Polen-Institut, Darmstadt): Die Bibliothek des DPI als Service-Bibliothek für polnische Geschichte, Kultur, Literatur, Politik und deutsch-polnische Beziehungen
- 17.00 Uhr Jitka Stiessová (Palacký-Universität, Olmütz): Elektronische Datenbank deutschmährischer Literatur
- Anschließend Empfang in der Musikakademie
- Anschließend Besichtigung und Mini-Konzert in der Musikakademie

Donnerstag, 14.9.2017

Block III

Aktuelle bibliothekarische Fragen

- 9.00 Uhr Reinhard Feldmann (ULB Münster): Erschließen – Erhalten – Digitalisieren: Geowissenschaftliche und montanhistorische Bestände (nicht nur) zu Oberschlesien
- 9.30 Uhr Dr. Jürgen Warmbrunn: Zwischen Print und digital: Die Sondersammlungen der Bibliothek des Herder-Instituts mit Schlesienbezug
- 9.45 Uhr Dr. Gudrun Wirtz (Bayerische Staatsbibliothek, München): Such' im Buch - Konzepte zur Tiefenerschließung von Bibliotheksmaterialien
- 10.15 Uhr Sophie Straube (Bayerische Staatsbibliothek, München): Auf dem Weg zu einer Aufsatzdatenbank zum östlichen Europa
- 10.30 Uhr Dr. Hans-Jakob Tebarth (Martin-Opitz-Bibliothek, Herne): Jenseits von Katalogsystemen und Schnittstellen. Der VOE als Basis für ein gemeinsames analoges und digitales Repositorium zur deutschen Kultur und Geschichte im östlichen Europa
- 10.45 Uhr Dr. Arkadiusz Danszczyk (Martin-Opitz-Bibliothek, Herne): Erschließung und Präsentation von Sonderformaten an der MOB
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr Bernhard Kwoka (Martin-Opitz-Bibliothek, Herne): Konzept für die Linkdatenbank der MOB
- 11.45 Uhr Fabian Kopp / Jan Schrastetter (DiFMOE): Vorstellung der neuen DiFMOE-Bibliothek
- 12.00 Uhr Dr. Simone Simpson (DHI Warschau): Einführung des Discovery-Systems VuFind unter Nutzung des GBV-Indexes (OPACplus mit Zugriffsmöglichkeiten auf lizenzierte und frei zugängliche e-Artikel, e-Rezensionen und e-Bücher)

Anschließend Abschlussdiskussion – Planung 2018/2019

- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr Begehung der Schlesischen Bibliothek

Abreise der Teilnehmer